

Ein Abo – alle Theater

LSB Kultur-Abos

Spielzeit
2021/22




Landes-Seniorenbeirat
Hamburg


BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG
Ein Service der Hamburger Volksbühne e.V.

Kulturvorteil

In Zusammenarbeit mit inkultur (ein Service der Hamburger Volksbühne e.V.) bietet Ihnen der **Landes-Seniorenbeirat (LSB)** preiswerten und bequemen Kulturgenuss. Drei Abo-Varianten stehen Ihnen zur Auswahl und führen Sie zu den Höhepunkten der Spielzeit an Hamburgs Bühnen. Wer sich für das **LSB-Kultur-Abo** entscheidet, braucht auf seine Karten nicht lange zu warten – sie kommen rechtzeitig bequem per Post ins Haus.

ABO 1

Bunt gemischt
am Abend

3 x Theater
1 x Oper

für nur 112,50 €

ABO 2

Bunt gemischt am
Vor- und Nachmittag

3 x Theater
1 x Musik

für nur 95,25 €

ABO 3

Musik am Abend

3 x Musik
1 x Oper

für nur 133,00 €

Ein Termintausch ist bis zehn Tage vor Vorstellungsdatum möglich gegen eine Gebühr von 3 € pro Karte. Der Tausch erfolgt für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück. Rufen Sie uns an, wir nennen Ihnen gern alternative Termine für Ihre vorgesehene Aufführung. Selbstverständlich berücksichtigen wir dabei Ihre Urlaubs- oder Abwesenheitszeiten.

Wir reservieren Ihre Plätze abwechselnd in sehr guter bis mittlerer Preiskategorie. In Einzelfällen sind Plätze im hinteren Bereich möglich – fair und ausgewogen.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Haben bereits Aufführungen stattgefunden, reduziert sich der Preis entsprechend.

Abo-Varianten

ABO 1

Bunt gemischt
am Abend

Ernst Deutsch Theater
LEONCE UND LENA
Mi, 29. September 2021,
19.30 Uhr

Altonaer Theater
**BEKENNTNISSE DES
HOCHSTAPLERS FELIX
KRULL**
Do, 11. November 2021,
19.30 Uhr

Imperial Theater
**DIE TÜR MIT DEN 7
SCHLÖSSERN**
Mi, 19. Januar 2022,
20.00 Uhr

Staatsoper Hamburg
TITEL FOLGT
Februar/März 2022
(Termin folgt später)

ABO 2

Bunt gemischt am
Vor- und Nachmittag

Alma Hoppes
Lustspielhaus
MACHT-AKTIV
So, 26. September 2021,
17.00 Uhr

Hamburger Kammerspiele
DIE DEUTSCHLEHRERIN
Sa, 27. November 2021,
15.00 Uhr

ALTONAER THEATER
OLYMPIA
So, 30. Januar 2022,
15.00 Uhr

Laeiszhalle, großer Saal
**SWING DANCE
ORCHESTRA**
So, 06. März 2022,
11.00 Uhr

ABO 3

Musik am Abend

Elbphilharmonie,
großer Saal
**MOZART - SAINT-SAËNS -
BEETHOVEN**
Di, 05. Oktober 2021,
18.30 Uhr

Laeiszhalle, großer Saal
**BLITZEIS UND FATA MOR-
GANA: CHARLIE CHAPLIN**
Do, 25. November 2021,
20.00 Uhr

Laeiszhalle, großer Saal
**CARMINA BURANA -
BEETHOVENS 9.**
So, 02. Januar 2022,
20.00 Uhr

Staatsoper Hamburg
TITEL FOLGT
Februar/März 2022
(Termin folgt später)

ABO 1

Ernst Deutsch Theater

LEONCE UND LENA

Schauspiel von Georg Büchner

Regie: Mona Kraushaar

Mit Raphael Dwinger, Tom Gatza, Dirk Ossig, Daniel Schütter, Martin Seifert, Karla Sengteller, Sven Walser, Albrecht Ziepert

Georg Büchners einziges Lustspiel skizziert die Suche nach dem Lebensinhalt und zeigt Sinnfragen auf. In einer von Langeweile und Überdruß geprägten Welt finden zwei Liebende schicksalhaft zueinander. Was bleibt, ist die Formulierung einer Utopie.

Prinz Leonce und sein Freund Valerio verbringen die Zeit mit Nichtstun und Philosophieren. Als die Nachricht eintrifft, dass Leonce die ihm völlig unbekannte Prinzessin Lena heiraten soll, begibt er sich auf die Flucht nach Italien. Auf halbem Weg trifft er die Prinzessin, die ebenso davongelaufen ist. Ohne einander zu erkennen, verlieben sie sich...



Foto: Oliver Fantitsch



Foto: Bo Lahola

Altonaer Theater

BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

Nach dem Roman von Thomas Mann

Für die Bühne bearb. von John von Düffel

Regie: Georg Münzel

Mit Tobias Dürr, Flavio Kiener, Anne Schieber, Ole Schloßhauer, Nadja Wünsche, Melina Sánchez

Felix Krull, eloquenter Charmeur und Liebhaber nicht nur der Frauen, ist ein geborener Hochstapler. Attraktiv, elegant, egoistisch und raffiniert beschreitet er seinen ganz eigenen Weg zwischen Wünschen, Werten und Wahrheit. Neben der amüsanten Unterhaltung um einen gesellschaftlichen Falschspieler entlarvt die Geschichte die bürgerliche Welt, die den Betrug herausfordert, indem sie die Menschen nach dem äußeren Schein, dem guten Namen und den vorhandenen Mitteln beurteilt. Felix Krull zeigt, wie sich - entsprechendes Talent vorausgesetzt - die Wahrnehmung der Gesellschaft manipulieren lässt.

Bunt gemischt am Abend

Imperial Theater **DIE TÜR MIT DEN 7 SCHLÖSSERN**

Krimi-Komödie von Edgar Wallace
Regie und Ausstattung: Frank Thann-
häuser

Wenn der englische Nebel das morsche Anwesen umwabert und skurrile Krimi-Archety-
pen es auf einander abgesehen haben, wenn
gemeuchelt, vergiftet und geschossen wird
und die Blondine vom Dienst nicht auf einen
guten Fang verzichten muss, hat bestimmt
der Vater englischer Kriminalunterhaltung
seine Hände im Spiel: Edgar Wallace. Erleben
Sie „ein großartiges Ensemble“ und ein Büh-
nenbild, „dass in seiner Opulenz an Downton
Abbey erinnert“ (NDR 90,3)

Staatsoper Hamburg **TITEL FOLGT**

Genießen Sie einen wunderbaren Abend
in der Staatsoper an der Dammtorstraße!

(Stück-Titel und Termin standen zu Redak-
tionsschluss noch nicht fest)



Foto: Kurt-Michael Westermann



Foto: Oliver Fantitsch

ABO 2 Bunt gemischt



Alma Hoppes Lustspielhaus

MACHT-AKTIV

Mit Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker

Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker kommen frisch aus der satirischen Quarantäne. Anlass genug für ein virologisch korrektes, brandaktuelles Intensiv-Programm: „macht-aktiv“. Als leitende Beamte ihres Ministeriums ziehen Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker gegen alles zu Felde, was ihnen vor die Pointen läuft. In rasendem Tempo präsentieren sie miesepetrigere Zeitgenossen, Pechvögel, Überlebenskünstler und Mächtigen aus Politik, Wirtschaft und Privatleben. Kabarett pur!

Hamburger Kammerspiele

DIE DEUTSCHLEHRERIN

Schauspiel nach dem Roman von Judith W. Taschler

Bühnenfassung von Thomas Krauß

Regie: Axel Schneider

Mit Regula Grauwiller und Stefan Gubser

Als Luzerner Tatort-Kommissar Reto Flückinger ermittelte sich Stefan Gubser in die Herzen der deutschen Krimifans. Auch in Judith W. Taschlers „Die Deutschlehrerin“, kongenial von Thomas Krauß für zwei Personen dramatisiert, wird er gemeinsam mit Regula Grauwiller das Publikum fesseln. Die Deutschlehrerin Mathilda Kaminski leidet noch immer unter der Trennung von ihrer großen Liebe Xaver Sand. Er hatte sie damals verlassen. Dann wurde sein Sohn aus der Ehe mit einer Prominenten entführt. Bis heute fehlt von ihm jede Spur. Nach 16 Jahren treffen Mathilda und Xaver wieder aufeinander... Ist das Wiedersehen wirklich Zufall?



am Vor- und Nachmittag



Altonaer Theater

OLYMPIA

Nach dem Roman von Volker Kutscher
Textfassung und Regie: Axel Schneider
Mit Tobias Dürr, Anne Schieber, Nadja
Wünsche, Johan Richter, Franz-Joseph
Dieken, Dirk Hoener, Georg Münzel,
Valerija Laubach u.a.

Mit der Verfilmung von „Babylon Berlin“ sind die Erfolgsromane von Volker Kutscher um seinen Kommissar Rath auch international bekannt geworden. Nun hat das Altonaer Theater die Uraufführungsrechte für den Abschlussroman bekommen.

Sommer 1936: Berlin ist im Olympiefieber. Nazideutschland gibt sich weltoffen und tolerant. Während seiner Ermittlungen rund um einen Mord im Olympischen Dorf gerät Oberkommissar Gereon Rath in die Schusslinie von Sicherheitsdienst, Staatspolizei, Gestapo und einem der ganz großen Gangsterbosse... Spannend bis zur letzten Szene!

Laeiszhalle, großer Saal

SWING DANCE

ORCHESTRA

Musikalische Leitung: Andrej Hermlin
Mit Rachel Hermlin, David Hermlin
und der Gesangsgruppe The Skylarks

Das Swing Dance Orchestra spielt die Musik Glenn Millers, Benny Goodmans, Count Basies, Duke Ellingtons, Frank Sinatras und anderer Stars der Swing-Ära. Zu den Solisten gehören Rachel Hermlin, die Tochter des Bandleaders, und deren älterer Bruder David Hermlin. Hinzu gesellt sich die Gesangsgruppe The Skylarks.

Das Swing Dance Orchestra wurde im Jahre 1987 – seinerzeit noch unter dem Namen Swing Dance Band – in Berlin gegründet. Unter der Leitung von Andrej Hermlin entwickelte sich die Band in den folgenden Jahren zu einem außergewöhnlichen Swing-Orchester, dessen wichtigstes Prinzip seine größtmögliche Authentizität ist.



Foto: Uwe Hauth

ABO 3

Elbphilharmonie, großer Saal **MOZART - SAINT-SAËNS - BEETHOVEN**

Neue Philharmonie Hamburg
Dirigent: Samuel Barsegian
Solist: Daniel Austrich (Violine)

Am Pult steht Samuel Barsegian vom Gulbenkya Orchestra, Lissabon.

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu Figaros Hochzeit, K.492
Camille Saint-Saëns: Introduction und das Rondo Capriccioso für Violine und Orchester
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-dur op. 93



Foto: J. Konrad Schmidt

Laeiszhalle, großer Saal **BLITZEIS UND FATA MOR- GANA: CHARLIE CHAPLIN**

Symphoniker Hamburg
Stummfilme von Charlie Chaplin
„How To Make Movies“ und „The Kid“ mit Live-Musik präsentiert von den Symphonikern Hamburg.
Dirigent: Stefanos Tsialis

Stefanos Tsialis leitet das Filmkonzert: ein echter Experte, der mit fast 90 Orchestern weltweit zusammengearbeitet hat und sich seit Jahren verstärkt der Aufführung von Filmmusik widmet.

Chaplins dokumentarisch angelegter Film „How to make Movies“ bietet einzigartige Einblicke in die zwar kurze, aber umso glänzendere Zeit des Stummfilms vor hundert Jahren. Ursprünglich 1918 entstanden, offenbart er den Charme und Witz Chaplins als Privatperson und zeigt seine Persönlichkeit vielleicht so authentisch wie kein anderer Film.



Foto: Mathias Thurm

Musik am Abend

Laeiszhalle, großer Saal **CARMINA BURANA - BEETHOVENS 9.**

Tschechische Symphoniker, Prag und
Prager Opernchor Coro di Praga
Musikalische Leitung: Petr Chromcák
Solisten: Monika Brychtová (Sopran),
Dita Stejskalová (Alt), Jakub Rousek
(Tenor), Dalibor Tolas (Bariton)

Ein Konzert der Superlative! Zwei Monumentalwerke der Klassik in einem Konzert: Beethovens Neunte und Carl Orffs CARMINA BURANA - zwei der beliebtesten Werke für Chor und Orchester.

Carl Orff: Carmina Burana
Ludwig van Beethoven: 9. Sinfonie
d-Moll op. 125

Staatsoper Hamburg **TITEL FOLGT**

Genießen Sie einen wunderbaren Abend
in der Staatsoper an der Dammtorstraße!

(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest)

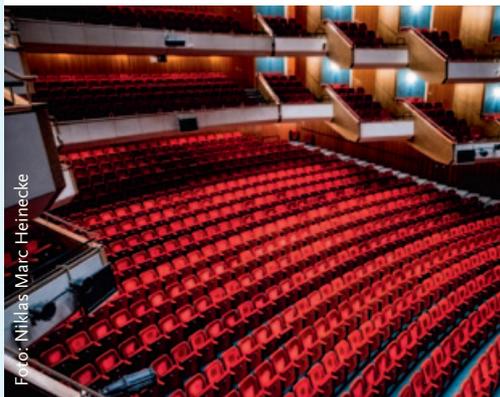


Foto: Niklas Marc Heinecke



Foto: HTK GmbH & Co

SO ERREICHEN SIE UNS

KONTAKT UND VERANSTALTER: inkultur

Für Fragen und Informationen
erreichen Sie uns unter
Telefon: 040-22 700 666



WIR SIND FÜR SIE DA

montags bis mittwochs 9 bis 16 Uhr
donnerstags 9 bis 18 Uhr
freitags 9 bis 14 Uhr
inkultur – Hamburger Volksbühne e.V.
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg



ONLINE RUND UM DIE UHR

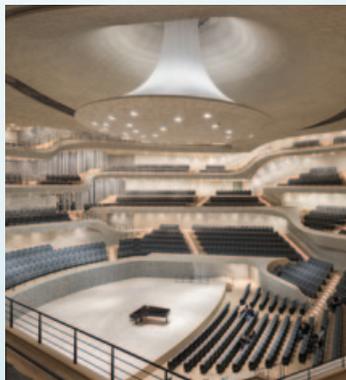
Internet: www.inkultur.de
E-Mail: service@inkultur.de



inkultur
BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

inkultur ist eine Marke der Hamburger Volksbühne e.V.

„Jetzt anmelden unter Telefon 040 - 22 700 666“ Oder Coupon ausfüllen und einsenden.



Fotos: Mathias Thurn, Kurt-Michael Westermann, Thomas Huang, Ivan Baan, Thies Rätzke Kammerspiele, Altonaer Theater, Imperial Theater, Almas Hoppes Lustspielhaus

ICH/WIR MÖCHTE/N FOLGENDES LSB-KULTUR-ABO
MIT PERSON/EN:

- ABO 1 – BUNT GEMISCHT AM ABEND ZU 112,50 €
- ABO 2 – BUNT GEMISCHT AM VOR- UND NACHMITTAG ZU 95,25 €
- ABO 3 – MUSIK AM ABEND ZU 133,00 €

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (tagstüber)

E-Mail

Geburtsdatum

Geworben durch Mitglied (Mitgliedsnummer oder Name)

Ich/Wir möchte/n mit diesen Freunden oder Bekannten zusammensitzen (max. 4 Personen)

Ort, Datum, Unterschrift

ZAHLUNG

jährlich 1/2-jährlich 1/4-jährlich

per Rechnung per Abbuchung (Sie erhalten ein SEPA-Lastschriftformular)

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter www.inkultur.de oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur.

Ich möchte Werbung erhalten. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Mit Ablauf der Spielzeit 2021/2022 endet das Abo automatisch.

Sie erhalten zu Beginn der nächsten Spielzeit die neue LSB-Programmübersicht und können dann entscheiden, ob Sie dabei bleiben möchten.

LSB-Kultur-Abo 1 bis 3 / 4317-4319-4320-2122



„Gemeinsam
macht es noch
mehr Spaß!“

Freunde werben lohnt sich.

Nicole Heesters und Saskia Fischer

Zwei von über 24.000 Kultur-Botschaferinnen
und -Botschaftern in Hamburg

25 €

Dankeschön-
Prämie!

Für jedes neu geworbene Mitglied bekommen
Sie 25 € auf Ihrem Mitgliedskonto gutgeschrieben.

inkultur
Hamburger Volksbühne e.V.
Graumannsweg 31
22087 Hamburg

Deutsche Post
ANTWORT 

Entgelt
zahl
Empfänger



Landes-Seniorenbeirat
Hamburg

inkultur
BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

Ein Service der Hamburger Volksbühne e.V.